



# AKTUELLES AUS DEM LANDTAG

SEPTEMBER 2017



**CDU** FRAKTION IM  
HESSISCHEN LANDTAG

## Sehr geehrte Damen und Herren,

*gerne nutze ich die Gelegenheit und sende Ihnen die neue Version von „Aktuelles aus dem Landtag“ zu. Die dort aufgeführten Themen geben einen guten Überblick über die derzeitige Landespolitik und zeigen vor allem, dass die CDU-Landtagsfraktion klar zu ihren Inhalten steht; beispielsweise im Bereich der Inneren Sicherheit. Hier gibt es für uns kein Nachgeben!*

*Sollten Sie in Ihrem Bekanntenkreis Menschen kennen, die Interesse an diesem Format haben, können Sie deren E-Mail-Adresse gerne an mich weiterleiten. Für heute wünsche ich Ihnen eine spannende Lektüre und freue mich auf ein Wiedersehen im Wahlkreis!*

**Ihr Manfred Pentz**

## MANFRED PENTZ MdL

### 50.000 EURO FÜR DIE SPORTSTÄTTENSANIERUNG DES SV VIKTORIA KLEIN ZIMMERN E.V

Der SV Viktoria 1945 Klein Zimmern e.V. erhält eine Landeszuweisung von 50.000 Euro für die Sportstättenanierung vom Land Hessen. „Ich freue mich ganz besonders, dass der SV Viktoria Klein Zimmern vom Land Hessen finanziell stark unterstützt wird. Damit kann nun eine Modernisierung und Erweiterung des Vereinsheim umgesetzt werden. Umkleieräume, Kabinen, Schiedsrichterräume und Duschräume können von diesem Geld nun endlich renoviert werden.“, so der heimische Landtagsabgeordnete und hessischer CDU-Generalsekretär Manfred Pentz. Das Sonderinvestitionsprogramm „Sportland Hessen“ ist eine Initiative der hessischen Landesregierung zur Unterstützung von Sportvereinen. Damit wird das besondere Anliegen der CDU-geführten Landesregierung verwirklicht, die heimischen Sportvereine nachhaltig zu fördern. „Die hessische Landesregierung und insbesondere die CDU stehen dem Breiten- und Amateursport als verlässlicher Partner stets zur Seite. Die vielen Ehrenamtlichen leisten im Bereich des Sports einen wichtigen Beitrag zu unserem gesellschaftlichen Zusammenleben. Dafür unternehmen wir in der Sportförderung, beim Sportstättenbau, bei der Würdigung ehrenamtlichen Engagements und in vielen anderen Fragen große Anstrengungen zum Wohle des Sports,“ so der Landtagsabgeordnete Manfred Pentz abschließend.



## Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei übersenden wir Ihnen die neuste Ausgabe von Aktuelles aus dem Landtag. Mit diesem Format

informieren wir regelmäßig über unsere Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger im Hessischen Landtag.

Hier finden Sie aktuelle Informationen des CDU-Abgeordneten Ihres Wahlkreises und Berichte über unsere parlamentarische Arbeit. Dies sind natürlich nur Streiflichter - für weitere Informationen empfehlen wir Ihnen einen Besuch unserer Internetseite unter: [www.cdu-fraktion-hessen.de](http://www.cdu-fraktion-hessen.de)

Wir wünschen eine spannende Lektüre. Für Anregungen, Fragen oder Rückmeldungen erreichen

Sie uns jederzeit über [cdu-fraktion@ltg.hessen.de](mailto:cdu-fraktion@ltg.hessen.de)

Mit freundlichen Grüßen

**Holger Bellino,**  
Parlamentarischer Geschäftsführer  
der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

# DAS NEUE SCHÜLERTICKET BRINGT MOBILITÄT IN GANZ HESSEN NACH VORN

von Ulrich Caspar, verkehrspolitischer Sprecher der hessischen CDU-Landtagsfraktion



Die Einführung eines in ganz Hessen geltenden Schülertickets bedeutet einen enormen Schub für die Mobilität der rund 840.000 Schüler und Auszubildenden in Hessen. Bereits im August waren 250.000 Schülertickets verkauft. Dieses Angebot endet nicht an der Stadt- oder Landkreisgrenze, sondern gilt für ganz Hessen. Das

ist bundesweit einmalig und beispielhaft für die Mobilitätspolitik der Landesregierung.

Auf dem Weg in die Schule, zu Treffen mit Freunden, zum Schwimmbad oder zu anderen Veranstaltungen - ob innerhalb oder außerhalb der Schulzeiten und Ferien. Für 1 EUR am Tag kann nun das leistungsfähige ÖPNV-Netz von Bussen und Bahnen in Hessen genutzt werden. Schüler und Auszubildende von heute werden so auch Nutzer der Zukunft. Die Verkehrsverbünde in Hessen können sie langfristig mit ihrem Angebot überzeugen und binden. Zugleich senkt ein Schülerticket auch die Mobilitätskosten vieler Familien. Wer jedoch weiterhin zu Fuß gehen, mit dem Fahrrad oder dem Auto fahren möchte oder das „Elterntaxi“ nutzt, kann dies auch tun.

Mit der Ende vergangenen Jahres unterzeichneten Finanzierungsvereinbarung des

Landes mit den hessischen Verkehrsverbänden haben wir die Grundlage für einen leistungsfähigen ÖPNV in Hessen geschaffen. Zusätzlich stellt das Land für das Schülerticket allein in der dreijährigen Erprobungsphase bis zu 20 Millionen Euro pro Schuljahr zur Verfügung. Die Nachfrage nach Bussen und Bahnen wird auch in Zukunft steigen. Sie kann aber vor allem im Ballungsraum Rhein-Main erst dann ausreichend gedeckt werden, wenn wichtige Infrastrukturvorhaben verwirklicht worden sind. Das Engagement von Landesregierung und CDU-Fraktion bei Projekten wie der Regionaltangente West oder der Nordmainischen S-Bahn beweisen, dass die CDU-geführte Landesregierung die wichtige Bedeutung des ÖPNV kennt und die Verbünde bei der Aufrechterhaltung eines attraktiven ÖPNV-Angebotes auch im ländlichen Raum aktiv unterstützt. Auch die Einführung eines Jobtickets für die hessischen Landesbediensteten ab 2018 beweisen das nachdrücklich.



# HESSEN LEBT FAMILIE DREI JAHRE KINDERGARTEN SIND KÜNFTIG BEITRAGSFREI

von Dr. Ralf-Norbert Bartelt,  
sozialpolitischer Sprecher  
der hessischen CDU-Landtagsfraktion

Ab dem 1. August 2018 müssen Eltern für alle drei Kindergartenjahre nicht mehr selbst aufkommen. Dies gilt für Öffnungszeiten für jeweils sechs Stunden am Tag. Damit entlasten wir die Familien künftig im Schnitt pro Kind um fast 5.000 Euro. In Hessen ist das letzte Kindergartenjahr bereits seit dem Jahr 2007 für fünf Stunden beitragsfrei. Jetzt entlasten wir die Eltern weiter, denn künftig sind sechs Stunden

auch in den ersten beiden Kindergartenjahren beitragsfrei, für das dritte Jahr wird die Beitragsfreiheit auf sechs Stunden ausgeweitet.

Uns ist aber nicht nur die Beitragsfreiheit wichtig, sondern auch die Steigerung der Qualität. Daher stehen in 2018 und 2019 zusätzliche Mittel in Höhe von knapp 50 Millionen Euro bereit. Insgesamt stehen mit über 500 Millionen Euro in 2017 für die Förderung der frühkindlichen Bildung und Betreuung so viele Mittel wie noch nie zur Verfügung.

Fortsetzung auf Seite 3

Zum Vergleich: 1999 wurden gerade einmal 65 Millionen Euro in diesem Bereich investiert. Die finanzielle Entlastung von Familien mit Kindern ist ein Beitrag zum immer stärker werdenden Wunsch nach Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

### 1, 2, 3 – SECHS STUNDEN GEBÜHRENFREI

Zur Finanzierung stehen im Entwurf des Doppelhaushaltes 2018/2019 Mittel in Höhe von 440 Millionen Euro bereit – 130

Millionen Euro für das Jahr 2018, 310 Millionen für 2019. Die CDU-geführte Landesregierung unterstützt die Kommunen bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben im Bereich der Kinderbetreuung seit Jahren mit erheblichen Mitteln, denn sie sieht darin eine gesamtgesellschaftliche Verpflichtung. Das Land stellt den Kommunen eine Pauschale pro Kind von rund 136 Euro im Monat zur Verfügung. Das ist der Mittelwert aus allen Kindergartengebühren in Hessen. Diese Mittel erhielten

die Kommunen bisher für das kostenfreie dritte Kindergartenjahr vollständig über den Kommunalen Finanzausgleich. Das wird auch künftig für die beitragsfreien ersten und zweiten Kindergartenjahre der Fall sein. Allerdings beteiligt sich das Land jetzt zur Hälfte an dieser Finanzierung für alle drei Jahre. Städte und Gemeinden verwenden diese Mittel für die Beitragsfreistellung der Kinder in kommunalen Einrichtungen und leiten sie an freie Träger von Kindertageseinrichtungen weiter.

## WIRKUNGSVOLLE HILFE FÜR DIE KOMMUNEN BEIM SCHULDENABBAU

von Dr. Walter Arnold, finanzpolitischer Sprecher der hessischen CDU-Landtagsfraktion

Neue Schulden vermeiden und Altschulden nach und nach abbauen - dies haben wir uns auf die Fahnen geschrieben. Dabei arbeiten wir nicht nur an einer Reduzierung des Schuldenbergs des Landes, sondern helfen auch unseren Kommunen, ihre Schulden abzutragen.

Wichtige Fortschritte und beachtliche Erfolge konnten wir bereits zusammen mit den Kommunen mit dem über drei Milliarden Euro umfassenden Kommunalen Schutzschirm des Landes erreichen, mit dem wir gezielt bei der Entschuldung der Kommunen mitgeeholfen haben. Doch damit gaben und geben wir uns nicht zufrieden. Deshalb legen wir – teilweise gemeinsam mit dem Bund - zwei kommunale Investitionsprogramme auf. Da die kommunale Familie derzeit mit deutlich zu hohen Kassenkreditbeständen (vergleichbar mit Dispokrediten im Privathaushalt) belastet und damit einem erheblichen Zinsänderungsrisiko ausgesetzt ist, muss reagiert werden.

Deshalb unterbreiten wir Kommunen mit hohen Kassenkreditbeständen mit der HESSENKASSE ein bundesweit einmaliges Angebot: Auf einen Schlag können diese sich ab Mitte des nächsten Jahres die insgesamt rund 6 Milliarden Euro Kassenkredite vom Land abnehmen lassen. Die Zinsen werden ab diesem Zeitpunkt von der HESSENKASSE übernommen, die zugleich die Tilgung dieser Kredite organisiert und erhebliche Tilgungszuschüsse beisteuert. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Entschuldung der Kommunen.

Darüber hinaus werden wir im Rahmen der HESSENKASSE ein zusätzliches Investitionsprogramm mit einem Volumen von 500 Millionen Euro auflegen, mit dem wir jene finanz- oder strukturschwachen Kommunen besonders unterstützen wollen, die keine Kassenkredite angehäuft oder durch eigene Anstrengungen bereits abgebaut haben. Damit werden deren hervorragende Leistungen bei der Haushaltskonsolidierung anerkannt und gewürdigt.

Hessen setzt auf Schuldenabbau, sowohl im Land als auch in den Kommunen. Wir leisten damit unseren Beitrag, die Schuldenspirale zu beenden und Investitionen in die Zukunft zu ermöglichen. Denn ausgeglichene Haushalte und eine tragfähige Begrenzung von Kassenkrediten sind der richtige Weg, den kommenden Generationen Handlungsspielräume statt Schuldenberge zu hinterlassen.



# HESSISCHES SCHÜLERTICKET IST EIN VOLLER ERFOLG FÜR SCHÜLER UND AUSZUBILDENDE



„Das hessenweite Schülerticket ist für die Mobilität der Schüler und Auszubildende ein großartiges Projekt“, fasst der Landtagsabgeordnete und Hessische CDU-Generalsekretär Manfred Pentz die Einführung des Hessischen Schülertickets

zusammen. Zukünftig können Schüler und Auszubildende nur für einen Euro pro Tag in ganz Hessen die Öffentlichen Verkehrsmittel nutzen. „Mit diesem bundesweiten einmaligen Schülerticket wird die Mobilität der Schüler und Auszubildende enorm gefördert. Die große Nachfrage von über 250.000 Tickets bereits Mitte August, bestätigt dieses Projekt als Erfolg der Hessischen Landesregierung“, freut sich Manfred Pentz.

Neben dem alltäglichen Schulweg ermöglicht das neue Schülerticket den Schüler und Auszubildenden für 365 Euro im Jahr über Stadt- und Gemeindegrenzen hinweg, das leistungsfähige und funktionierende ÖPNV-Netz von Bussen und Bahnen in Hessen zu nutzen. Wer jedoch weiterhin zu Fuß gehen, mit dem Fahrrad oder dem Auto fahren möchte oder das „Elterntaxi“ nutzt, kann dies tun und muss kein

Schülerticket erwerben. „Das ist echte Wahlfreiheit, auf die wir als CDU-geführte Hessische Landesregierung ganz besonderen Wert legen, so Pentz.

Zusätzlich stellt das Land für das Schülerticket allein in der dreijährigen Erprobungsphase bis zu 20 Millionen Euro pro Schuljahr zur Verfügung, um etwaige Einnahmeausfälle der Verkehrsverbände auszugleichen. „Der Hessischen Landesregierung ist es wichtig, dass für Schüler und Auszubildende optimale Voraussetzungen für eine erfolgreiche Ausbildung gelegt werden. Gleichzeitig ist es uns auch ein besonderes Anliegen, dass die Leistungsfähigkeit und Attraktivität der öffentlichen Verkehrsmittel in Hessen weiter gesteigert wird. Dieses Schülerticket verbindet beide Anliegen in erfolgreicher Weise“, so Pentz abschließend.

## LAND HESSEN FÖRdert DEN TURNVEREIN 1893 DIEBURG e.V MIT 15.000 EURO

„Die große Bedeutung des Sports für die Hessische Landesregierung und die nachhaltige Unterstützung der Vereine wird an der finanziellen Zuwendung für den heimischen Turnverein 1893 Dieburg e.V beispielhaft deutlich“, so der Landtagsabgeordnete und hessische CDU-Generalsekretär Manfred Pentz, anlässlich der finanziellen Zuwendung in Höhe von 15.000 Euro für die energetische Sanierung der Vereinsturnhalle in Dieburg. Das Sonderinvestitionsprogramm „Sportland Hessen“ ist dabei eine Initiative der Hessischen Landesregierung zur Unterstützung von Sportvereinen. Hierdurch wird das besondere Anliegen der CDU-geführten Landesregierung verwirklicht, die heimischen Sportvereine nachhaltig zu fördern. „Unser Anliegen ist es, dass der Breiten- und Amateursport die Wertschätzung entgegengebracht bekommt, die er verdient. Der Sport im Allgemeinen trägt eine große Rolle im gesellschaftlichen Miteinander und wird durch die freiwillige Arbeit vieler Ehrenamtlichen gestützt. Es ist daher Aufgabe der Politik, optimale Rahmenbedingungen zu schaffen. Wir als CDU unterstützen die vielen Vereine durch die nachhaltige Unterstützung in der Sportförderung und beim Sportstättenbau und wollen damit unsere besondere Wertschätzung gegenüber den ehrenamtlichen Engagements zum Ausdruck bringen“, so Pentz abschließend.

## 9.000 EURO LANDESZUWENDUNG FÜR DEN SCHÜTZENVEREIN TELL GROSS-ZIMMERN

„Hessen hat eine Spitzenposition als Sportland. Der Sport ist ein elementarer Bestandteil der aktiven Bürgergesellschaft in Hessen. Über zwei Millionen Menschen betreiben in Hessen organisiert in den Vereinen Sport. 40% davon sind Kinder und Jugendliche. Es ist daher eine grundlegende Aufgabe, den Sport in all seinen Facetten zu stärken und zu fördern. Einen wichtigen Schritt hierzu bildet das Sonder-Investitionsprogramm „Sportland Hessen“, aus dem der Schützenverein „Tell“ 1926 e.V. Groß-Zimmern nun eine Zuwendung in Höhe von 9.000 Euro erhalten hat.“, so der Landtagsabgeordnete Manfred Pentz.

Das speziell konzipierte Sonder-Investitionsprogramm „Sportland Hessen“ hat den Anspruch, die vorhandene Sportstättenversorgung für den Breiten- und Spitzensport durch dringende notwendige Sanierungsmaßnahmen in ihrer Substanz zu erhalten und den zeitgemäßen Erfordernissen anzupassen. Damit soll die Sportinfrastruktur in Hessen weiter aufgewertet werden.

„Es freut mich außerordentlich, dass der auch in der Jugendarbeit sehr aktive Schützenverein Tell 1926 e.V. aus meiner Heimatgemeinde Groß-Zimmern nun von diesem

Programm profitiert“, so der Abgeordnete weiter. „Wie mir der hessische Minister des Innern und für Sport, Herr Peter Beuth MdL, mitgeteilt hat, konnte er dem Verein auf Antrag die Zuwendung für Sanierungs- und Sicherheitsmaßnahmen am Schützenhaus gewähren“, so Pentz abschließend.



### Herausgeber:

CDU-Fraktion im Hessischen Landtag  
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden  
Telefon: 0611 - 350 534 | Telefax: 0611 - 350 552  
E-Mail: [cdu-fraktion@ltg.hessen.de](mailto:cdu-fraktion@ltg.hessen.de)  
Manfred Pentz MdL  
Wahlkreis Darmstadt-Dieburg  
Steubenplatz 12 | 64293 Darmstadt  
Tel.: 06151 - 17 12 22 | Fax: 06151 - 17 12 25  
[m.pentz@ltg.hessen.de](mailto:m.pentz@ltg.hessen.de) | [www.manfred-pentz.de](http://www.manfred-pentz.de)  
Fotos: Alexander Kurz, [cdu.de](http://cdu.de), [cduhessen.de](http://cduhessen.de),  
Pixabay/ CC0 Public Domain